

Abs.:
Kreiselternerat Chemnitz
z.H. Vorsitzender Andreas Müller
Rottluffer Straße 26
0916 Chemnitz
Tel: 0176-20432441

Sprechzeiten :

Tag: jeden 2. Freitag
(gerade Woche)

Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr
(Außerhalb der Sprechzeiten
nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung)

Ort: Rottluffer Straße 26
09116 Chemnitz-Rottluff
(EG/Besprechungszimmer)

Tel.: 0371 909 66 83
vorsitzender@ker-c.de

An:
Stadtrat der Stadt Chemnitz

Verteiler:
BITTE AN JEDEN STADTRAT PERSÖNLICH!
Mitglieder des KER-C
Verwaltung
Schulaufsicht
Presse

Ihr Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unser Zeichen:	Ort	Datum:	Seitenzahl:
		a.m./ker-c	Chemnitz-Rottluff	19. März 2008	4

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Dank der Einladung der Albert-Schweitzer-Mittelschule für das am letzten Sonntag stattgefundene Forum in deren Turnhalle konnten wir in Erfahrung bringen, daß heute im Stadtrat zur Albert-Schweitzer-Mittelschule/Kopernikus-Mittelschule erneut ein Beschluss gefasst werden soll.

Dank der anwesenden Stadträte konnten wir uns auch über den genauen Inhalt des Ergänzungsbeschlusses (Antrag Fraktion „B90/Die Grünen“ eingesehen) zur letzten Beschlussvorlage sowie grob über die neue Beschlúsvorlage (nur verbale Aussagen) informieren.

Da der Kreiselternerat Chemnitz dieses Mal weder in die Beschlúsvorbereitung eingebunden, noch die Beschlúsvorlage mit einer Bitte um Stellungnahme zugesendet bekam, noch auf anderweitige offizielle Art und Weise stadtseitig in diesem Zusammenhang konsultiert wurde, bitten wir Sie um Verständnis, daß wir Ihnen keine Stellungnahme des Kreiselternerates Chemnitz zuarbeiten können.

Einer offiziellen Stellungnahme des Kreiselternerates Chemnitz stünde darüber hinaus auch entgegen, daß wir für eine derartige Stellungnahme auf Grund unserer basisdemokratisch aufgebauten Satzung hierzu eine Anhörung/einen Beschluß unserer Mitgliederversammlung benötigen würden, wozu weder die Grundlage (Beschlúsvorlage/Einleitung des Anhörungsprozesses) noch die Zeit (Fristen für Einberufung von Versammlungen) gegeben sind.

Da für uns diese Beschlúsvorlage aber unsere Grundaufgaben berührt und aus unserer Sicht eine grundlegende Bedeutung für das Chemnitzer Mittelschulnetz hat, möchten wir uns mit einem Appell des Vorsitzenden des Kreiselternerates Chemnitz an Sie wenden und noch einmal ein paar Punkte ansprechen, um für den Verbleib der Albert-Schweitzer-

Seite 1 von 4

Sitz: Rottluffer Straße 26 09116 Chemnitz-Rottluff (EG/rechts)	Vorsitzender: Andreas Müller 1. Stellvertreter: Ines Hetzel	Weitere Stellvertreter: Jonas Lange Sonja Grundmann Bernd Günther	Koopt. Vorstand: Annett Beitzel Michaela Gimbel	Erreichbarkeiten: Andreas Müller 0371 909 66 83 Ines Hetzel 0371 262 23 46 Jonas Lange 0371 30 97 60	Ständige AG-s: Horte und KiTas Grundschulen Mittelschulen Gymnasien Förderschulen Berufsschule
zu erreichen mit Buslinie 23, 26, 38	Webmaster: Jonas Lange (jonas@ker-c.de)	Fax: E-Mail:	0371 909 66 84 vorstand@ker-c.de		

Mittelschule am derzeitigen Standort zu werben:

1. Der Verbleib am Standort ist u.E. existentiell für den Erhalt der Schule. Eine Verlegung ist u.E. stark bestandsgefährdend!

Das Chemnitzer Schulnetz besaß vor Jahren einmal 33 Mittelschulen. Derzeit haben wir noch ca. 12, wenn wir die privaten Mittelschulen hinzuzählen. Obwohl die Schülerzahlen (Geburtenzahlen) seit Jahren konstant bei zwischen über ½ und knapp 2/3 der Schülerzahlen des Wendezeitraumes liegen, haben wir derzeit schon nur noch ca. 1/3 der MS-Standorte zur Verfügung. Von denen ist zumindest der Standort „Weerth/Körner-MS“ immer noch bestandsgefährdet, da er nach der Umverlegung der Georg-Weerth-MS in das Objekt der „Körner-MS“ nicht in dem gleichen Maße angenommen wurde, wie vorher in der Georg-Weerth-MS.

Umverlegungen können (und werden u.E. auch!) demgemäß sehr wohl eine Bestandsgefährdung auslösen, wenn sie dazu führen, daß die bisherigen Gründe für die Wahl des Standortes nur noch eingeschränkt gegeben sind bzw. ganz weg fallen. Der Wegfall eines Großteils der Ergänzungsprogramme ist nachweisbar bei einem Umzug gegeben! Die Attraktivität der Schule wird bei einem Umzug unter den gegebenen Bedingungen massiv leiden, daß ist u.E. eine Tatsache!

2. Die Stadt Chemnitz verliert jedes Jahr mehr Schüler an das Umland, während die Albert-Schweitzer-Mittelschule als eine der wenigen (einzige?) Schüler aus dem Umland nach Chemnitz zieht. Dies steht mit einem Umzug in Frage!

Die Mittelschulen im Umland sind u.E. in der Regel deutlich besser mit sächlichen Mitteln ausgestattet als die Chemnitzer Mittelschulen. Das war im Hilferuf der Chemnitzer Direktoren aller Mittelschulen vor zwei Jahren deutlich öffentlich artikuliert worden und hat sich seitdem nicht grundlegend geändert.

Die Albert-Schweitzer-MS verfügt am derzeitigen Standort über zahlreiche Sponsoren. Diese Sponsoren, sowie die engagierten Aktivitäten der Eltern und Lehrer haben es möglich gemacht, diese Defizite gegenüber dem konkurrierenden Umland zu neutralisieren und Schüler aus dem Umland in ihre Schule zu holen, statt unsere Kinder ins Umland gehen zu lassen.

Bei einem Umzug würden dieses Engagement stadtseitig negiert. Das Signal wäre u.E. enorm fatal für alle, die hier nachahmen wollen.

Es ist aus unserer Sicht nicht zu erwarten, daß sich ein derartiges Engagement am neuen Standort wieder entwickeln wird. Abgesehen davon, daß zahlreiche Sponsoren an den bestehenden Standort gebunden sind, wären die Verprellungen wegen Nichtachtung des bürgerlichen Engagements zu groß, um hier nahtlos anknüpfen zu können.

3. Die Schulen fangen einen Teil der Einsparungen bei den Jugendeinrichtungen auf – wenn sie gut sind – und die Schweitzer MS ist gut!

Die Albert-Schweitzer-MS hat in hervorragender Weise dazu beigetragen, daß im Wohnumfeld keine Brennpunkte, wie auf dem Sonnenberg oder seit einiger Zeit

Seite 2 von 4

Sitz:
Rottluffer Straße 26
09116 Chemnitz-Rottluff
(EG/rechts)

zu erreichen
mit Buslinie 23, 26, 38

Vorsitzender:
Andreas Müller

1. Stellvertreter:
Ines Hetzel

Weitere Stellvertreter:
Jonas Lange
Sonja Grundmann
Bernd Günther

Webmaster:
Jonas Lange (jonas@ker-c.de)

Koopt. Vorstand:
Annett Beitzel
Michaela Gimbel

Erreichbarkeiten:
Andreas Müller 0371 909 66 83
Ines Hetzel 0371 262 23 46
Jonas Lange 0371 30 97 60

Fax: 0371 909 66 84
E-Mail: vorstand@ker-c.de

Ständige AG-s:
Horte und KiTas
Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschule

auch in Kaßberg-Altendorf (Bereich um Rewe-/Aldi-Markt Waldenburger Straße) entwickeln konnten. Es ist noch nicht allzu lange her, da war genau eine derartige negative Zukunft dem Heckert-Gebiet prognostiziert worden. Die Wohnumfeldentwicklung und die Schule haben hier zusammen ein kleines Wunder vollbracht, woran selbst ich vor einigen Jahren nicht geglaubt hätte.

Die Standortverlegung würde auch diese Arbeit komplett in Frage stellen, ähnlich wie sich die Situation auf dem Sonnenberg mit der Verlegung der Georg-Weerth-MS eher kompliziert als verbessert hat.

Um die Kopernikus-Mittelschule gibt es 3 Jugendclubs. Um die Albert-Schweitzer - MS gibt es nur einen. Auch hieraus wird deutlich ersichtlich, daß das Ganztagsangebot hier viel sinnvoller angebracht ist, als am anderen Standort, wo deutlich mehr Jugendclubs Alternativen bieten, gleichzeitig aber weniger Kinder wohnen.

4. Die Kopernikus-Mittelschule ist nicht saniert! Sie hat nur eine z.T. sanierte Hülle!

Bei der Entscheidung zum Umzug der Georg-Weerth-MS in das Objekt der Körner-MS war ständig davon geredet worden, bei dem Objekt der Körner-MS handele es sich um ein saniertes Objekt, während dies bei der Georg-Weerth-MS nicht der Fall sei. Ich bedaure sehr, daß ich die Körner-MS erst letztes Jahr zum ersten Mal von innen sah. Sie ist innerlich baulich m.E. in einem deutlich schlechteren Zustand, als dies das Gebäude der Georg-Weerth-MS war.

Bei der Diskussion um den Umzug werden ständig lediglich die Kosten einer Sanierung der Schweitzer-MS zitiert. Die Sanierungskosten der Kopernikus-MS belaufen sich unter Berücksichtigung des Anteils der WG Einheit in ähnlichen Größenordnungen, wobei die Innensanierung (bei beiden Objekten pauschal auf 2,7 Mio Euro geschätzt) in der Albert-Schweitzer-MS auf Grund des Engagements vor Ort u.E. in keinsten Weise auch nur annähernd im gleichen Umfang und Dringlichkeit notwendig sind, wie im Objekt der Kopernikus-MS und über Jahre hinaus ein ordentliches Lernen im Objekt möglich ist.

5. Die Nutzung des ehemaligen Heisenberg-Gymnasiums als dauerhafter Standort für Abend-MS und Abend-Gymnasium ist nicht nachvollziehbar.

Als die Chemnitzer Gymnasialschullandschaft überarbeitet wurde, kam der Schließungsvorschlag für das Heisenberg-Gymnasium aus dem Kreiselterrat Chemnitz. Ich persönlich habe den Vorschlag damals eingebracht (Fusion mit Goethe-Gymnasium). Hauptgrund für die Wahl hierfür war der katastrophale Bauzustand des Schulobjekts. Es ist deshalb nicht nachzuvollziehen – weder aus baulicher, noch aus ökonomischer oder gar nutzungstechnischer Sicht - warum jetzt gerade hier städtische Mittel hineingesteckt werden sollen, wo wir zahlreiche, ausreichend dimensionierte Doppelstandorte mit leeren Mittelschulbereichen haben und zahlreiche Objekte diese Mittel viel dringender bräuchten!

6. Ein Umzug der Albert-Schweitzer-MS führt aus unserer Sicht zur Schließung!

Wir möchten auf Grund der vorgenannten Aussagen ausdrücklich darauf

Seite 3 von 4

Sitz:
Rottluffer Straße 26
09116 Chemnitz-Rottluff
(EG/rechts)

zu erreichen
mit Buslinie 23, 26, 38

Vorsitzender:
Andreas Müller

1. Stellvertreter:
Ines Hetzel

Weitere Stellvertreter:
Jonas Lange
Sonja Grundmann
Bernd Günther

Webmaster:
Jonas Lange (jonas@ker-c.de)

Koopt. Vorstand:
Annett Beitzel
Michaela Gimbel

Erreichbarkeiten:
Andreas Müller 0371 909 66 83
Ines Hetzel 0371 262 23 46
Jonas Lange 0371 30 97 60

Fax: 0371 909 66 84
E-Mail: vorstand@ker-c.de

Ständige AG-s:
Horte und KiTas
Grundschulen
Mittelschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschule

hinweisen, daß eine Mittelschule am Standort „Kopernikus-Mittelschule“ derzeit nicht haltbar ist. Eine Entscheidung für den Umzug bedeutet aus unserer Sicht die Aufgabe einer – für Chemnitzer Verhältnisse – relativ bestandssicheren Mittelschule! Ein Verbleib am Standort und die Nutzung des Standortes „Kopernikus-MS“ als Abendmittelschule hält darüber hinaus die Optionen einer späteren Wiedereröffnung als zweite normale Mittelschule im Kernbereich des Heckert-Gebietes aufrecht.

Sehr geehrte Stadträte,

die Aufgabe des zuletzt gefaßten Änderungsbeschlusses war m.E. die Erarbeitung eines Konzeptes für den Verbleib der Albert-Schweitzer-MS am bisherigen Standort und die weitere Nutzung des Gebäudes der bisherigen Nikolaus-Kopernikus-MS durch eine andere kommunale oder schulische Einrichtung.

Was Sie nun als Beschlußvorlage vorgelegt bekommen haben (mir nur verbal bekannt von den Informationen durch Herrn Meier [Perspektive] und Herrn Höffler [CDU]), ist m.E. genau das Gegenteil Ihres Auftrages an die Stadtverwaltung.

Ich möchte im Namen des Kreiselterrates dringend an Sie appellieren, keinesfalls einer Verlegung der Schweitzer-MS zuzustimmen.

Mit freundlichem Gruß

i.A. des Vorstandes

gez. Andreas Müller

- Vorsitzender des Kreiselterrat Chemnitz -